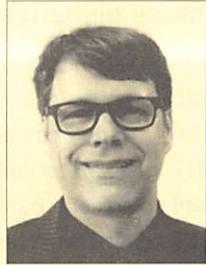




Marion Polcher  
Claire Ganz



Martin Witte  
Lenny Ganz



Thomas Anheier  
Glenn Cooper



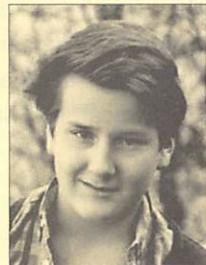
Doris Andernach  
Cassie Cooper



Nicole Schmidt  
Regie/Souffleuse



Laura Mülhöfer  
Technik



Jannis Schambortski  
Technik

## Freude haben, Freude schenken und Hilfe leisten

Theater, wie wir es spielen, soll Freude bringen – dem Publikum, all unseren Aktiven auf, vor oder hinter der Bühne und auch Menschen, die nicht hier bei uns sein können, weil die verschiedensten Nöte und Sorgen auf ihnen lasten.

Deshalb soll der Überschuss aus den Einnahmen unserer Aufführungen wie von jeher Einrichtungen zugutekommen, die sich uneigennützig dort einsetzen, wo Hilfe gebraucht wird und Betreuung gefragt ist:

- **Bolivienpartnerschaft.** Seit 46 Jahren ist die Kolpingsfamilie in der Bolivienpartnerschaft engagiert, vorrangig für das Siedlungswerk des aus Püttlingen an der Saar stammenden Kardinals Josef Clemens Maurer († 1990), das durch die Fundación Cardenal Maurer fortgeführt wird und Landarbeiterfamilien zu menschenwürdigen Wohnungen verhilft. Ein anderer Schwerpunkt ist die Ausbildung einheimischer Priester, die in Bolivien über die Seelsorge hinaus Ansprechpartner und Helfer in vielen Notlagen sind.
- **Hospiz in Koblenz.** Das Hospiz begleitet Menschen im Sterben, unterstützt und pflegt sie, damit sie auch die letzten Tage oder Wochen so bewusst und würdevoll wie möglich erfahren. Zusätzliche Schmerztherapie und professionelle Symptomkontrolle sollen das Leiden der Sterbenden lindern.
- **Seraphisches Liebeswerk Koblenz.** Diese Einrichtung war ursprünglich ein Waisenhaus. Heute betreut der Verein nach eigener Darstellung Kinder, Jugendliche und Familien „in belastenden und von Ausgrenzungserfahrungen geprägten Lebenslagen“.
- **Förderverein Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich.** Mitglieder des Fördervereins Seniorenzentrum Mülheim-Kärlich engagieren sich für alte Mitbürgerinnen und Mitbürger, bringen Abwechslung in ihren sonst mitunter eintönigen Alltag. Dinge, die vom Träger nicht vorgesehen sind, und Aktivitäten wie Ausflüge kosten aber nicht nur Mühe, sondern erfordern auch Geld, das durch Spenden aufgebracht wird.

### Ein herzliches Dankeschön

Wir danken unseren Besucherinnen und Besuchern, unseren Helferinnen und Helfern und allen, die uns in unterschiedlichster Weise unterstützen, aufs Herzlichste.

Theatergruppe der Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich



Volksbank  
Mülheim-Kärlich eG

*Zukunft aktiv gestalten*

# KOLPING



## 2016

### Komödie von Neil Simon

# Gerüchte ... Gerüchte ...

Inszenierung: Marion Mülhöfer und Nicole Schmidt  
Bühnenbild: Peter Mülhöfer

**Pfarrsaal unter der Kirche  
St. Mauritius Kärlich, Kirchstraße,  
Mülheim-Kärlich**

Für Projekte in Bolivien  
und hiesige soziale Zwecke

**Theatergruppe  
der Kolpingsfamilie**

gegründet 1978



**Kolpingsfamilie St. Mauritius Kärlich E. V.**

Die Theatergruppe  
der KOLPINGSFAMILIE ST. MAURITIUS KÄRLICH E. V. spielt

## Gerüchte ... Gerüchte ...

Komödie von Neil Simon

Deutsch von Alexander F. Hoffmann und Hannelene Limpach

Spielleitung: Marion Mühlhöfer    Bühnenbild: Peter Mühlhöfer  
Inszenierung: Marion Mühlhöfer und Nicole Schmidt

Personen und ihre Darsteller (in der Reihenfolge des Auftritts)

<i>Chris Gorman</i>	Astrid Letsch
<i>Ken Gorman</i>	Lars Klapperich
<i>Claire Ganz</i>	Marion Polcher
<i>Lenny Ganz</i>	Martin Witte
<i>Cookie Cusack</i>	Marion Mühlhöfer
<i>Ernie Cusack</i>	Ingo Rutschmann
<i>Cassie Cooper</i>	Doris Andernach
<i>Glenn Cooper</i>	Thomas Anheier
<i>Officer Welch</i>	Udo Weber

Bühnenbau:	Peter Mühlhöfer	Maske:	Claudia Schambortski, Marion Polcher, Michaela Burgmer-Strahl, Monika Degen und Susanne Hoffmann
Malerarbeiten:	Toni Diewald	Souffleusen:	Ursula Seidel und Nicole Schmidt
Technik:	Peter Mühlhöfer, Stephanie Rech, Jannis Schambortski und Laura Mühlhöfer	Öffentlich- keitsarbeit:	Lothar Spurzem
Musik:	Julian Schambortski		

Spieldauer ca. 2 ¼ Stunden

Einlass: 30 Minuten vor Beginn der Aufführung

Aufführungsrechte: Deutscher Theaterverlag

### Zu unserer Komödie 2016

Die Situation ist seltsam: Charlie Brooks, der stellvertretende Bürgermeister von New York, und seine Gattin haben zu ihrem zehnten Hochzeitstag eingeladen, aber als die ersten Gäste eintreffen, ist keiner der beiden da und nichts ist vorbereitet. Doch schnell findet Ken Gorman den Gastgeber im Schlafzimmer – mit durchschossenem Ohr läppchen.

Damit beginnt eine rasante Geschichte voller Ratlosigkeit einerseits und voller seltsamer Einfälle andererseits. Was ist zu tun? Soll ein Arzt gerufen werden und was sagt man ihm am besten? Was soll den anderen erzählt werden, die gleich hinzukommen, und was vor allem der Polizei, die plötzlich hereinschneit?

Aus ihrer Not heraus, nichts Verhängliches zu äußern, verstricken sich nacheinander alle immer mehr in Lügen und verfallen in gleichermaßen brillante wie groteske Dialoge, die einen vermeintlichen Kriminalfall zur turbulenten Komödie werden lassen.

Doch erleben Sie selbst, was sich im Hause Brooks abspielt.

### Zum Autor

Neil Simon ist 1927 in New York geboren und gehört zu den populärsten Dramatikern der USA. Sein wahrscheinlich bekanntestes Stück ist „Barfuß im Park“, das 1963 erschien und nach rund 1500 Aufführungen am Broadway 1967 verfilmt wurde. „Rumors“ oder „Gerüchte ... Gerüchte ...“ wurde 1988 uraufgeführt.

### SPIELPLAN 2016

Ostersonntag,	27.03.2016,	20 Uhr
Ostermontag,	28.03.2016,	19 Uhr
Samstag,	02.04.2016,	20 Uhr
Sonntag,	03.04.2016,	19 Uhr
Samstag,	09.04.2016,	20 Uhr
Sonntag,	10.04.2016,	19 Uhr
Samstag,	16.04.2016,	20 Uhr
Sonntag,	17.04.2016,	19 Uhr
Samstag,	23.04.2016,	20 Uhr
Sonntag,	24.04.2016,	19 Uhr
Samstag,	30.04.2016,	20 Uhr
Sonntag,	01.05.2016,	19 Uhr
Freitag,	06.05.2016,	20 Uhr
Samstag,	07.05.2016,	20 Uhr

### Aufführungsort:

**Pfarrsaal unter der  
Pfarrkirche St. Mauritius Kärlich,  
Kirchstraße 17, Mülheim-Kärlich**

Karten sind begrenzt an der  
Abendkasse und im Vorverkauf bei  
CAW am Rathaus, Mülheim-Kärlich,  
Kapellenstr. 19, Tel. 02630 959500,  
erhältlich.

Erwachsene: 8,00 EUR  
Jugendliche: 4,00 EUR

[www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de](http://www.theatergruppe-muelheim-kaerlich.de)

### Unsere bisherigen Mehrakter-P

1984 „Der kerngesunde Kranke“ nach  
1985 „Drei Männer im Schnee“ von Er  
1986 „Arsen und Spitzenhäubchen“ vo  
1987 „Die Mausefalle“ von Agatha Ch  
1988 „Die liebe Familie“ von Felicity D  
1989 „Der Trauschein“ von Ephraim K  
1990 „Celine“ von Maria Pacôme  
1991 „Gipfeltreffen“ von Horst Vinçon  
1992 Das Geld liegt auf der Bank“ vo  
1993 „Das Kuckucksei“ von Irma und  
1994 „Zweite Geige“ von Curth Flatow  
1995 „Die Kaktusblüte“ von P. Barillet  
1996 „Endlich allein“ von Lawrence R  
1997 „Der eingebildete Doktor“ von H  
1998 „Doppelt leben hält besser“ von  
1999 „Christian, Fritz und Bärchen“ vo  
2000 „Verlängertes Wochenende“ von  
2001 „Damenroulette“ von Gunther PH  
2002 „Ankomme Dienstag – stop – fal  
2003 „Pension Schöllner“ nach Carl Lau  
2004 „Das Fenster zum Flur“ von Curt  
2005 „Variationen“ von Mateo Lettunic  
2006 „Keine Leiche ohne Lily“ von Jac  
2007 „Da wird Daddy staunen“ von Gu  
2008 „Der Mann, der sich nicht traut“ v  
2009 „Zweite Geige“ von Curth Flatow  
2010 „Heirat wider Willen“ von Lawren  
2011 „Frühling im September“ von Ma  
2012 „Othello darf nicht platzen“ von K  
2013 „Der Neurosenkavalier“ von Gun  
2014 „Der Trauschein“ von Ephraim K  
2015 „Oscar“ von Claude Magnier

Ingo Rutschmann  
und Martin Witte

